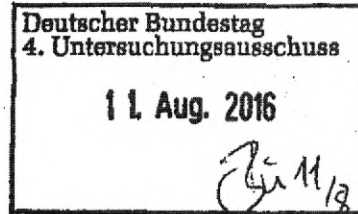


A. Ramackers



[REDACTED] den 10.08.2016

Deutscher Bundestag  
4. Untersuchungsausschuss  
der 18. Wahlperiode

MAT A - Ramackers-1

Deutscher Bundestag

4. Parlamentarischer Untersuchungsausschuss der 18. Wahlperiode

4. Parlamentarischer Untersuchungsausschuss der 1. Wahlperiode zu cum/ex-  
Geschäften,

Beweisbeschluss Ramackers – 1 vom 7. Juli 2016, Geschäftszeichen PA 30 – 5451-01

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordneten

[REDACTED]

Leider kann ich die im Beweisbeschluss angeforderten Dateien nicht zur Verfügung stellen, weil ich keinen Zugriff auf mein früheres e-mail-Konto habe. Wegen Passwort-Schwierigkeiten habe ich es seit 2 Jahren nicht mehr benutzt und vor 1 Jahr meine Vertragsbeziehungen zur Telekom-AG beendet.

Ich gehe zudem davon aus, dass sich dabei für keine für Sie neuen Mails zu cum/ex über das e-mail-Konto abgewickelt wurden. In dem Zeitraum September 2008 bis August 2009 habe ich nicht mehr im, aber weiter für das BMF gearbeitet. Mails aus dem BMF gingen damals zwangsläufig an meine private e-mail-Adresse. Meine Antworten bezogen sich auf den Bereich der Investmentsteuer und einige kleinere Fragen des Kapitalertragssteuerabzugs, nicht aber auf cum/ex, weil ich diese Frage damals nicht bearbeitet habe.

Nach dem Ende meiner zweiten Arbeit im BMF [REDACTED]

[REDACTED] habe ich

mich nur als interessierter Staatsbürger an der Diskussion der Sammelsteuerbescheinigung beteiligt. Die Problematik der Ausstellung der Steuerbescheinigung, wenn in der Verwahrkette ausländische Stellen enthalten sind, ist zwar durch die Neugestaltung des Steuerabzugs bei Dividenden als Reaktion auf die cum/ex-Vorfälle entstanden. Bei cum/ex-Fällen dürften solch lange Verwahrketten aber kaum auftreten. Zudem zielt die vom Bankenverband und der Deutschen Bank vorgeschlagene Regelung nicht nur auf die Erhöhung der Akzeptanz bei den Bankkunden ab, sondern will durch eine möglichst hohe Ausschöpfung des Steueranrechnungspotential durch die berechtigten Anteilseigner betrügerische Erstattungsversuche von Dritter Seite verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

*Reinhold*